

Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com



Pressemitteilung

Scharfe Kritik an Gesundheitsminister Holetschek - Intersektoralen Gesundheitszentren dürfen keine Allgemeinkrankenhäuser ablösen

Himmelkron, 10.10.2022

Scharfe Kritik übt die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern an der Absicht des Bayerischen Staatsministers für Gesundheit und Pflege, Klaus Holetschek, in Bayern Intersektorale Gesundheitszentren als Brücke zwischen ambulanter und stationärer Versorgung zu bilden. *1)

Intersektorale Gesundheitszentren *2) ersetzen keine Allgemeinkrankenhäuser in Bayern.

- Ihnen fehlt die durchgehende Anwesenheit von Ärzten an 7 Tagen und 24 Stunden rund um die Uhr.
- Sie verfügen über keine stationäre Basisnotfallversorgung.
- Sie sind für die Behandlung von schwer erkrankten Corona-PatientInnen ungeeignet und verringern die stationären Vorsorgekapazitäten für Pandemien.

Verkürzt:

Intersektorale Gesundheitszentren führen zu schlechterer Behandlungsqualität.

Ersetzen Intersektorale Gesundheitszentren stationäre Krankenhäuser, ist die wohnortnahe Erreichbarkeit von Allgemeinkrankenhäusern in Bayern massiv gefährdet. Aktuell erreichen bereits in 115 bayerischen Postleitzahlregionen EinwohnerInnen kein Allgemeinkrankenhaus mehr binnen 30 Fahrzeitminuten, das kann bei eskalierenden Krankheitsverläufen lebensentscheidend sein. *3)

Gesundheitsminister Holetschek wird aufgefordert, den flächendeckenden Erhalt bayerischer Allgemeinkrankenhäuser sicher zu stellen.

Anstelle die Schließung bayerischer Krankenhäuser und Umwandlung in Intersektorale Gesundheitszentren zu präferieren, sollte Gesundheitsminister Holetschek sich für eine massive Stärkung stationärer Krankenhäuser einsetzen.

Dazu wären zwei Schritte erforderlich:

- eine massive Anhebung der unzureichenden Investitionsförderung in Bayern, aktuell deckt Bayern nur 60% des Förderbedarfs *4)
- eine Initiative im Bundesrat zur Abschaffung der DRG-Fallpauschalen und Einführung der Selbstkostenfinanzierung. Das Modell der Selbstkostenfinanzierung – so wie vom Bündnis Klinikrettung vorgeschlagen - könnte 143 Tsd. klinische Vollzeitkräfte von Dokumentations- sowie Kodierungsaufgaben freihalten und damit der Patientenbehandlung zuführen. *5) **Die vielfach geforderte verbesserte Qualität stationärer Behandlungen wäre erreicht.**



Dr. Rainer Hoffmann
Chefarzt i.R.

Klaus Emmerich
Klinikvorstand i.R.

Angelika Pflaum
Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker
Krankenhauses

Horst Vogel



Helmut Dendl
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD



Peter Ferstl
KAB-Kreisverband Kelheim



Willi Dürr
KAB Regensburg e.V.



Ludwig Keller
Initiative Gesundheitsversorgung
Marktheidenfeld



Heinz Neff
KAB Kreisverband
Freyung-Grafenau

Himmelkron, 10.10.2022

verantwortlich:

Klaus Emmerich
Klinikvorstand i.R.

Egerländerweg 1
95502 Himmelkron
0177/1915415

www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com

klaus_emmerich@gmx.de

*1) Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, PRESSEMITTEILUNG, Holetschek ruft zu mehr Mut bei Reform des Gesundheitssystems auf - Bayerns Gesundheitsminister: Potenzial der sektorenübergreifenden Versorgung heben, Nutzung von Gesundheitsdaten, <https://www.stmgp.bayern.de/presse/holetschek-ruft-zu-mehr-mut-bei-reform-des-gesundheitssystems-auf-bayerns/?output=pdf>

*2) Universität Bayreuth, Oberender AG, Intersektorale Gesundheitszentren (IGZ), https://www.kbv.de/media/sp/Praesentation_IGZ_Gesundheitsversorgung.PDF

*3) Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Unterversorgung, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/unterversorgung/>

*4) Deutsche Krankenhausgesellschaft, 2022, Bestandsaufnahme zur Krankenhausplanung und Investitionsfinanzierung in den Bundesländern, Berlin, S. 118 f., https://www.dkgev.de/fileadmin/default/Mediapool/1_DKG/1.7_Presse/1.7.1_Pressemitteilungen/2022/2022-01-17_Anlage_Bestandsaufnahme_2021.pdf

*5) Bündnis Klinikrettung, Bundesgesundheitsminister Lauterbach kommt zur Preisverleihungs-Gala und sagt dem Bündnis Klinikrettung die Beteiligung an der Krankenhausreform zu, Brief an Lauterbach: Sechs Vorschläge für eine Krankenhausrettungsreform, <https://www.gemeingut.org/brief-an-lauterbach-sechs-vorschlaege-fuer-eine-krankenhausrettungsreform/>

Das ausführliche Konzept „Selbstkostendeckung der Krankenhäuser“ ist zu finden unter: <https://kliniksterben.jimdofree.com/b%C3%BCndnis-klinikrettung/selbstkostendeckung-f%C3%BCr-krankenh%C3%A4user/>